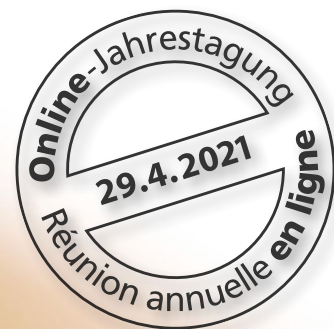


Agroscope Science | Nr. 120 / 2021



harasnational.ch

16. Jahrestagung Netzwerk Pferdeforschung Schweiz

16^e réunion annuelle du Réseau de recherche équine en Suisse

29. April 2021 – Schweizer Nationalgestüt SNG

29 avril 2021 – Haras national suisse HNS

Herausgeber/Éditeurs: Inès Lamon, Sabrina Martin, Iris Bachmann



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Gegen Husten ist (k)ein Kraut gewachsen?

R. Arnet¹, I. Vervuert² und C. Herholz¹

¹Berner Fachhochschule, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften, Zollikofen

²Institut für Tierernährung, Ernährungsschäden und Diätetik, Universität Leipzig

Atemwegserkrankungen stellen immer noch ein ernstzunehmendes und häufiges Problem für das Pferd dar. Daher sind auch verschiedene Ergänzungsfuttermittel zu deren Linderung auf dem Markt zu finden, welche verschiedene Kräuter mit unterschiedlichen hohen Anteilen enthalten.

In dieser Arbeit wurden zehn kräuterreiche Ergänzungsfuttermittel ausgewählt und auf die Anzahl und Art der enthaltenen Kräuter untersucht. Weiter wurden die Preise und die Dosierungen ermittelt. Mittels einer Literaturrecherche wurden Studien gesucht, welche die Wirksamkeit dieser Produkte bestätigen.

In den zehn Ergänzungsfuttermitteln wurden die Kräuter Fenchel, Anis, Thymian, Süssholz, Spitzwegerich, Eibisch, Bockshornklee, Brennnessel, Huflattich, Holunder, Islandmoos und Eukalyptus gefunden. Je nach Produkt waren zwischen einem und neun verschiedenen Kräutern enthalten. Die Wirkungen der Kräuter wurden überwiegend mit 'schleimlösend', 'entzündungshemmend' oder 'Husten lindernd' beschrieben. Nicht für jedes der genannten Kräuter wurden wissenschaftliche Publikationen zu Wirksamkeitsstudien- und / oder Dosierungsempfehlungen beim Pferd gefunden. Ein Kilogramm der untersuchten Ergänzungsfuttermittel reichte für ein 500 kg schweres Pferd bei der angegebenen Dosierung zwischen 5 und 60 Tagen. Die Kosten betragen pro Pferd und Tag zwischen 20 Rappen und 3.30 Franken. Dabei schnitt ein Produkt mit drei verschiedenen Kräutern (Fenchel, Anis in der Dosierung von je 2-5 g/ 100 kg Körpergewicht und Bockshornklee ohne Dosierungsempfehlung) mit 20-50 Rappen pro Tag am besten ab.

Die kräuterreichen Ergänzungsfuttermittel können vorbeugend oder unterstützend bei Atemwegserkrankungen des Pferdes angewandt werden. Weitergehende Studien zur Wirksamkeit bzw. zu Dosierungsempfehlungen beim Pferd wären wünschenswert.